

An die
Präsidentin des Südtiroler Landtages
Frau Rita Mattei
Bozen

Bozen, den 28. November 2022

ANFRAGE

Johanneum – neue Zweckbestimmung steht im Raum

Seit mehr als 20 Jahren steht das denkmalgeschützte ehemalige Waisen- und Schülerheim Johanneum in Dorf Tirol still und harrt einer neuen Zweckbestimmung. Eine solche hat nun die aus Südtirol stammende und in Graz tätige Architektin Natalie Kofler vorgeschlagen. In ihrer Masterarbeit „Johanneum – Junges leben in alten Mauern“ regt sie eine Rehaeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen an. Der Bedarf einer solchen Einrichtung besteht mit Sicherheit, eine Adaptierung für diesen Zweck sollte möglich sein.

Die Landesregierung wird im Sinne der Geschäftsordnung um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wem gehört derzeit das Johanneum in Dorf Tirol?
2. Welche Projekte wurden seit dessen Schließung im Jahr 2001 für eine neue Nutzung vorgelegt?
3. Warum wurde kein Projekt verwirklicht?
4. Wie steht die Landesregierung zum Vorschlag der Architektin Natalie Kofler, in diesem denkmalgeschützten und dem Verfall preisgegebenen Gebäude eine Rehaeinrichtung für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen unterzubringen?
5. Kann sich die Landesregierung, auch angesichts der Notwendigkeit für eine solche Einrichtung, vorstellen, das Gebäude zu erwerben und den Vorschlag umzusetzen?



L. Abg. Ulli Mair